



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Spenden - Genehmigung von Spenden

frühere Beratungen:

Anlagen: Spendeneingänge vom 27. September 2016 bis 24. November 2016

Sachvortrag: Herr Hermanns Dauer Sachvortrag: 5 Min.

Beschlussvorschlag: Die Annahme der Spenden laut beigefügter Anlage wird genehmigt

| Gremium | Zuständigkeit | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
|----------|---------------|------------|-----------------------|
| Kreistag | Beschluss | 20.12.2016 | öffentlich |

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

| | | | |
|--|------------|---|------------|
| Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/> | | Investiv: <input type="checkbox"/> | |
| Einmaliger Aufwand | _____ Euro | Einmalige Auszahlung | _____ Euro |
| Jährlicher Aufwand | _____ Euro | Jährliche Auszahlungen | _____ Euro |
| Gesamtbetrag | _____ Euro | Gesamtbetrag | _____ Euro |
| Aufwand 1. Jahr | _____ Euro | Auszahlung 1. Jahr | _____ Euro |
| Aufwand 2. Jahr | _____ Euro | Auszahlung 2. Jahr | _____ Euro |
| Aufwand 3. Jahr | _____ Euro | Auszahlung 3. Jahr | _____ Euro |
| Aufwand 4. Jahr | _____ Euro | Auszahlung 4. Jahr | _____ Euro |
| | | Jährliche Abschreibung | _____ Euro |

Erträge/Einzahlungen

| | | | |
|--|------------|---|------------|
| Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/> | | Investiv: <input type="checkbox"/> | |
| Einmaliger Ertrag | _____ Euro | Einmalige Einzahlungen | _____ Euro |
| Jährliche Erträge | _____ Euro | Jährliche Einzahlungen | _____ Euro |
| Gesamtbetrag | _____ Euro | Gesamtbetrag | _____ Euro |
| Ertrag 1. Jahr | _____ Euro | Einzahlung 1. Jahr | _____ Euro |
| Ertrag 2. Jahr | _____ Euro | Einzahlung 2. Jahr | _____ Euro |
| Ertrag 3. Jahr | _____ Euro | Einzahlung 3. Jahr | _____ Euro |
| Ertrag 4. Jahr | _____ Euro | Einzahlung 4. Jahr | _____ Euro |
| | | Jährliche Auflösung | _____ Euro |

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

| | | |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Landrat | <input type="checkbox"/> Dezernat 1 | <input type="checkbox"/> Dezernat 2 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3 | <input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4 | <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei |

1. Ausgangslage:

§ 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung B-W bestimmt, dass die Annahme von Spenden, Schenkungen,

Sponsoring durch den Gemeinderat (Kreistag) genehmigt werden muss. Erst danach dürfen Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11. April 2006 aufgrund dieser Regelung folgenden Beschluss gefasst:

- 1. Der Ausschuss für Verwaltung und Kultur wird ermächtigt, über die Annahme von Zuwendungen (Spenden, Schenkungen und Sponsoring) zu entscheiden.*
- 2. Die Kämmerei wird beauftragt, alle eingehenden Spenden, Schenkungen oder sonstige Zuwendungen in Form des Sponsorings in einer Liste zu erfassen, diese dem Ausschuss für Verwaltung und Kultur in periodischen Abständen, mindestens jedoch einmal jährlich für das zurückliegende Rechnungsjahr und bei Bedarf auch früher zur Beschlussfassung vorzulegen.*

Aufgrund der Mitteilung der Gemeindeprüfungsanstalt ist dieser Beschluss zu seiner Wirksamkeit auch in der Hauptsatzung niederzulegen, weshalb der Vorgang bis zu einer Neufassung der Hauptsatzung der Beschlussfassung durch den Kreistag unterliegt.

2. Sachverhalt:

In der beigefügten Spendenliste (Anlage) sind die Spendeneingänge vom 27. September 2016 bis 24. November 2016 aufgelistet.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Spenden werden eingenommen und in gleicher Höhe für die jeweils gespendeten Zwecke wieder ausgegeben. Dadurch ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen für den Bodenseekreis.